

---

# Inhaltsverzeichnis

---

Abkürzungsverzeichnis 12

Quellen- und Literaturverzeichnis 13

Einführung 35

Kapitel 1: Der Protestantismus im Jahr 1870/71 38

Kapitel 2: Der Protestantismus im Kaiserreich 41

A Politik, Wirtschaft, Gesellschaft 1870–1914 41

B Kirche und nationaler Staat 45

C Die kirchliche Verfassungsentwicklung 46

D Theologische Schulen und Richtungen 49

1. Albrecht Ritschl und seine Schüler 49

2. Martin Rade und „Die Christliche Welt“ 53

3. Die Religionsgeschichtliche Schule 54

4. Adolf von Harnack 57

5. Biblische, positive, konfessionelle Theologien 59

6. Wissenschaftliche Leistungen 62

E Kirchliche Antworten auf die soziale Frage 64

1. Innere Mission 65

2. Evangelisch-soziale Bewegungen 69

3. Religiöser Sozialismus 73

F Frömmigkeitsbewegungen und neue Kirchen 75

G Entkirchlichung und Dechristianisierung 81

H Protestantismus und Katholizismus 87

I Das Verhältnis zum Judentum 92

K Mission und Ökumene 97

Kapitel 3: Der Protestantismus in der Zeit des Ersten Weltkrieges 102

A Politik, Wirtschaft, Gesellschaft 1914–1918 102

B Der Protestantismus im Jahr 1914 104

C Kirche und Krieg 106

D Barths theologische Wende 109

E Engagement für Frieden und Versöhnung 111

Kapitel 4: Der Protestantismus in der Weimarer Republik	113
A Politik, Wirtschaft, Gesellschaft 1918–1933	113
B Der Protestantismus im Jahr 1918/19	115
C Neue Regeln zwischen Kirche und Staat	118
1. Bestimmungen der Weimarer Verfassung	118
2. Kämpfe um Schule und Religionsunterricht	119
3. Die Kirchenverträge der Länder	120
D Inner- und zwischenkirchliche Neuordnungen	121
1. Neue Kirchenverfassungen	121
2. Der Kirchenbund	123
E Protestantismus und Öffentlichkeit	124
1. Das Verhältnis der Protestanten zur Republik	124
2. Kundgebungen der Kirchentage	128
3. Kirchliche Initiativen, Vereine und Parteien	129
4. Missionarisches und ökumenisches Engagement	131
F Theologische Neuansätze	133
1. Luther-Renaissance	133
2. Dialektische Theologie	135
3. Karl Barth	137
4. Rudolf Bultmann	139
5. Paul Tillich	140
6. Rudolf Otto	142
G Christlich-jüdische Beziehungen	142
H Frömmigkeits- und liturgische Bewegungen	145
I Neue Kirchen, Religionen, Weltanschauungen	147
Kapitel 5: Protestantismus und Nationalsozialismus	152
A Politik, Gesellschaft, Ideologie 1933–1945	152
B Der Protestantismus im Jahr 1933	157
1. Reaktionen auf die „Machtergreifung“ Hitlers	157
2. Aufstieg und Fall der „Deutschen Christen“	159
3. Die „Jungreformatorische Bewegung“	162
4. „Theologische Existenz heute!“	163
C „Kirchenkampf“: Konflikte der Jahre 1933–1935	164
1. Das Projekt „Reichskirche“	165
2. Der „Arierparagraph“	167
3. Martin Niemöllers „Pfarrernotbund“	169
4. Gleichschaltungs- und Eingliederungsversuche	170
5. Von der „Bekennnisfront“ zur „Bekennenden Kirche“	173
6. Die Synoden von Barmen, Dahlem und Augsburg	176
D Vermittlungen und Spaltungen 1935–1937	180
1. Kirchengausschüsse	180
2. Das Zerbrechen der Bekennenden Kirche	181
3. Denkschrift an Hitler	183
E Zerwürfnisse, Krieg, Widerstand 1937–1945	184
1. Konkurrierende Kirchenleitungen	184
2. Neue Akzente der staatlichen Kirchenpolitik	186

3. Tschechenkrise, Bußliturgie, Hromádka-Brief	190
4. NS-Kirchenpolitik in Österreich und im Warthegau	191
5. Kirche im Krieg	192
6. Bonhoeffers Weg in den Widerstand	195
7. Kirchen gegen „Gnadentod“	196
8. Bischof Wurms Einigungswerk	197
F Protestanten angesichts von Judenverfolgung und Schoah	198
G Ökumene in der Zeit des Nationalismus und Rassismus	205
 Kap. 6: Der Protestantismus im Jahr 1945	 208
 Zeittafel	 213
 Personenregister	 215
 Ortsregister	 220
 Sachregister	 223